

GRAFENWÖHRER



Nr. 778/61

Postverlagsort Grafenwöhr

01. August 2016

58. Deutsch-Amerikanisches VOLKSFEST

vom 05. bis 07. August 2016

Freitag und Samstag von 11.00 bis 01.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 24.00 Uhr

im **Camp Kasserine**, Truppenübungsplatz

GRAFENWÖHR



Großer Vergnügungspark - Am Freitag Familientag - Spezialitäten der deutschen und ausländischen Küche
Viele Verkaufs- und Souvenirstände

Im Bierzelt spielen wie immer bekannte Kapellen - Beste Zufahrt zum Festplatz - Gute Parkplätze!

Vielseitige Waffen- und Fahrzeugschau der US-Armee und der Bundeswehr

Buspendelverkehr, ab Stadt Grafenwöhr

Bitte Personalausweis mitnehmen!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Wasserleitung „Am Schönberg“ wird erneuert – Behinderungen während der Bauzeit möglich.

Wegen mehrerer Rohrbrüche in den letzten Jahren haben sich die Stadtwerke entschlossen, die Wasserleitung in der Straße „Am Schönberg“, eine alte Asbestzement-Leitung DN 80, die Anfang der 1960er Jahre gebaut worden ist, im Herbst 2016 gegen eine neue PE-Leitung mit 125 mm Durchmesser auszutauschen.

Im Zuge dieser Maßnahme werden auch sämtliche Wasserleitungs-Hausanschlüsse, die im öffentlichen Grund verlegt sind, erneuert. Ebenso die Armaturen wie zum Beispiel Hausanschlussschieber und Hydranten. Die Hausbesitzer, deren Wasser-Hausanschlussleitung auf Privatgrund noch aus alten Eisenrohren besteht, sind bereits schriftlich informiert worden. Der Austausch dieser Privat-Leitungen könnte im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls vorgenommen werden, um zukünftig Wasserschäden zu vermeiden.

Die Maßnahme wird im Juli ausgeschrieben und im August 2016 vergeben. Mitte September werden die Bauarbeiten beginnen; die Fertigstellung ist für Ende November 2016 geplant. Die Baugräben für die Wasserleitungsstraße und die Hausanschlüsse werden nach Abschluss der Maßnahme wieder fachgerecht verschlossen. Eine komplett neue Asphaltdecke ist in diesem Bereich derzeit nicht vorgesehen.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wird es sicherlich zu Verkehrsbehinderungen für die Anlieger kommen, wofür die Stadtwerke bereits jetzt um Verständnis bitten. Nach Abschluss der Maßnahme steht in diesem Bereich eine gesicherte Wasserversorgung mit einem wesentlich verbesserten Brandschutz für die anliegenden Gebäude zur Verfügung.

Die Fragen der betroffenen Anlieger beantworten die Mitarbeiter der Stadtwerke gerne. Sie erreichen uns unter Tel. 924050 (Sekretariat) oder 0151/12150783 (Wassermeister).

Grafenwöhr, im Juli 2016
Ihre STADTWERKE GRAFENWÖHR

Müllabfuhrtermine:

Freitag 05.08.2016 – Abfuhr „Gelber Sack“

Montag, 08.08.2016 – Hausmüllabfuhr

Montag, 22.08.2016 – Blaue Tonne
Fa. Bergler

Montag, 22.08.2016 – Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 24.08.2016 – Blaue Tonne
Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

3. Vorauszahlung der Wasser- und Entwässerungsgebühren, fällig am 15.08.2016

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühren zum 15. August 2016 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am Fälligkeitstag eingezogen.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Gebühren und Abgaben termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtwerke kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr, im Juli 2016

Stadtwerke Grafenwöhr
Anstalt des öffentlichen Rechts
Amschler, Vorstand

Außensprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 03. August 2016

Mittwoch, den 17. August 2016

Mittwoch, den 31. August 2016

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden wie Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Zusätzlich ist jeden ersten Samstag im Monat von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Nächster Samstagsflohmarkt ist am 03.09.16

Nähere Auskünfte unter:
Bürgerladen, Flohmarkt
Eichendorffstr. 13, 92655 Grafenwöhr
Telefon 09641 926240,
E-Mail buergerladen@hotmail.de

Junge Stimmen - Feierliches Konzert Knabenchor Mukachevo im Rahmen des 66. Festival junger Künstler Bayreuth auf der Naturbühne am Schönberg



Auch heuer wieder präsentiert die Stadt Grafenwöhr zusammen mit dem 66. Festival junger Künstler Bayreuth ein besonderes Highlight an. Am 18. August 2016 singt der Knabenchor Mukachevo vor der wundervollen Kulisse der Naturbühne am Schönberg. Beginn 19:00 Uhr

Vorher hören unter anderem klassisch-ukrainische Werke von A. Vedel, M. Lysenko, K.

Stezenko sowie europäische Klassik, u. a. J. Bach, W. Mozart, G. Pergolesi, F. Schubert und J. Brahms

Dirigent: Volodymyr Volontyr

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Friedenskirche statt.

Der Eintritt ist wie immer frei – es kann jedoch gespendet werden für das Festival junger Künstler Bayreuth.



ICH BEI ZF.

WIR BILDEN DICH AUS AM STANDORT AUERBACH & BAYREUTH

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Das Unternehmen ist an rund 230 Standorten in rund 40 Ländern vertreten. ZF zählt zu den drei größten Automobilzulieferern weltweit.

Das Geschäftsfeld Electronic Systems bietet innovative Elektronik- und Mechatroniklösungen rund um das Automobil, die sich insbesondere auf die Elektromobilität und die Effizienzsteigerung im Fahrzeug konzentrieren. Weiterhin vermarktet das Geschäftsfeld Schalter und Sensoren für die Industrietechnik.



Unsere Ausbildungsberufe:

- Duales Studium zum Bachelor of Engineering, Studiengang Elektrotechnik
- Elektroniker/-in
- Fachinformatiker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in (Standort Auerbach & Bayreuth)
- Werkzeugmechaniker/-in

ZF-Leistungen und Vorteile:

- Fachbereiche mit praxisorientierten Tätigkeitsfeldern
- Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit durch qualifizierte Ausbilder und Fachbetreuer
- Modernes Ausbildungskonzept und zielgerichtete Ausbildungsmethoden
- Anerkennung von Eigeninitiative, Ideen und Engagement
- Abwechslungsreicher Ausbildungsablauf mit integrierten Weiterbildungen
- Mitarbeit an interessanten Projekten, unter anderem eigenes Azubi-Projekt im Team
- Finanzielle Unterstützung

Bist Du interessiert?

Dann sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 15. Oktober des Vorjahres zu. Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsablauf findest Du auf unserer Website und in unserem Azubi-Blog.

www.zf.com/ausbildung/auerbach
zfausbildung.tumblr.com

ZF Friedrichshafen AG
Elektronische Systeme – Personal
Cherrystraße
91275 Auerbach in der Oberpfalz

Stephanie Vogel
Telefon +49 9643 18-1777
ausbildung.auerbach@zf.com

twitter.com/zf_konzern
facebook.com/zffriedrichshafen
youtube.com/zffriedrichshafenag



MOTION AND MOBILITY

Fast ein Wandertag

Annamarkt lockt Besucher mit vielen Aktionen



Tradition und Annamarkt sind fest verbunden. Am Sonntag kam auch Modernes mit einer tollen Modenschau ins Spiel. An diesem Tag konnten sich die Besucher auch bei der Mittelschule, bei der Raiffeisenbank und der „Kunsterei“ umsehen.

Es sah fast nach einem Wandertag aus, als die Menschen grüppchenweise durch Grafenwöhr gingen. So mancher fragte sich wohl: „Wo gehe ich zuerst hin?“, denn es wurde viel geboten. Wer durch den Markt schlenderte, konnte seine Garderobe mit dem einen oder anderen neuen Stück erweitern oder auch seine Wohnung. Im Angebot waren auch Spielsachen, Schmuck, Pflanzen und vieles mehr.

Lust auf Urlaub kam bei der Modenschau auf, die von Tanja Hutzler und Nicole Baiert vom „Farbenblind“-Team präsentiert wurde. Die Models zeigten unter anderem, was kleidungstechnisch in der Disco, auf Safaritouren, am Strand oder bei der Kirwa angesagt ist. Während die Kleinsten einfach „zuckersüß“ waren, machten andere auf „obercool“. Dem Publikum gefiel's.

Den Kindern gefiel das Reiten durch die Altstadt und das Schminken lassen von Melanie Kappl. Die Erwachsenen hatten außerdem Spaß, als die Schwarzenbacher „Schenklzinterer“ bei Uhren-Schreml nicht nur zur bayerischen Musik schuhplattelten, sondern ihre Show auch mit der Luftgitarre abzogen. Blicke zog auch die Oldtimer-Traktoren-Ausstellung auf sich.

Im „Zabaione“-Shop konnten die Marktbesucher bei der Herstellung von Schmuck sowie bei einer mittelalterlichen Vorführung in der Wolf-Dietrich-Mayr-Straße zusehen. Kostengünstige Bücher von der Stadtbücherei gab es

im Spielwarengeschäft Gradl sowie Informationen zum Spielmannszug vor dem Geschäft. Nach der Einweihung der Mittelschule und der Raiffeisenbank konnte sich die Bevölkerung auch selbst ein Bild machen, was geändert

wurde beziehungsweise neu entstanden ist. In manchen Geschäften konnte zudem gesoppt werden.

Bilder und Text: Renate Gradl



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Wir machen Betriebsurlaub
vom 05. - 09. September 2016.

Ab Montag, den 12. September sind wir wieder
zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.



EIN UNTERNEHMEN DER DRUCKEREI HUTZLER GMBH



druckerei
hutzler GmbH

Im Gewerbepark 21
92655 Grafenwöhr
Telefon 0 96 41 / 4 32
www.druckerei-hutzler.de



Die Phantasie im Gepäck

Auch in diesem Jahr unterstützten unsere ehrenamtlichen Lesepatinnen ihre Klassen mit ihren Büchern und Erzählungen. Unermüdlich und sehnsüchtig erwartet holten die Frauen ihre Schützlinge jede Woche aufs Neue ab und öffneten ihnen durch ihre mitgebrachten Geschichten die Tore zu phantasievollen Welten.

Was aber für die Kinder einfach nur spannend und entspannend erscheint, hat große Wirkung. Das Zusammensein mit unseren Lesepatinnen geht weit über das bloße Vorlesen hinaus. Unbewusst erweitern die Kinder durch den Umgang mit den Geschichten und den Gesprächen darüber z.B. ihren Wortschatz, werden motiviert selbst zu lesen, Geschichten weiter zu erzählen oder eigene Erzählungen aufzuschreiben.

Wenn die Kinder fröhlich plaudernd und mit roten Backen aus der Lesestunde kommen und vom „Erlebten“ ganz aufgeregt berichten, wissen wir, liebe Lesepatinnen, dass Euer Engagement Früchte trägt.

Deshalb wieder ein herzliches Dankeschön für dieses Jahr voller Kinderliteratur von den Kindern und Lehrer/innen der Grundschule Grafenwöhr.



Die Lesepatinnen von links nach rechts: Frau Harrer, Frau Ott, Frau Pappenberger, Frau Hacker, Frau Brunner, Frau Suttner. Leider nicht mit auf dem Bild: Frau Altmann und Frau Bernklau



ALLIANZ STÜMPFL – Kinder führen Tradition fort

Allianz und Stümpfl – ein Begriff der untrennbar mit der Stadt verbunden ist. Nach nun mehr als 44 Jahren im Dienste der Allianz Versicherung geht Gerhard Stümpfl in den wohlverdienten Ruhestand. Am 01.Juli 1990 übernahm Gerhard Stümpfl die Agentur seines Vaters Josef „Dose“ Stümpfl, der selbst die Agentur knapp 40 Jahre führte. Was aber kaum jemand weiß, Josefs Vater hatte bereits 1950 als nebenberuflicher Vertreter angefangen.

Seit dem 01.Juni 2016 führen die Kinder Alexander Stümpfl und Melanie Thurn die Tradition in 4.Generation weiterhin in der **Rosenhofer Straße 1** fort. „Es ist ein Glücksfall, wenn der Nachwuchs die Verantwortung für den Betrieb übernimmt. Führt das Geschäft so weiter, wie es euch euer Vater in die Wiege gelegt hat“ beglückwünschte der 1.Bürgermeister Edgar Knobloch die beiden im Namen der Stadt und überreichte als Geschenk das Wappen der Stadt.

Gerhard Stümpfl bedankt sich bei allen Kunden für die langjährige Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen und Treue recht herzlich und wünscht sich, dass auch seinen Kindern das gleiche Vertrauen entgegengebracht wird.

Allianz Stümpfl GbR

Generalvertretung der Allianz

Rosenhofer Str.1, 92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41.39 54, www.allianz-stuempfl.de

Allianz 



4-Tagefahrt ins Riesengebirge

Wie bereits im CSU-Veranstaltungskalender angekündigt führt der diesjährige Vier-Tagesausflug vom 10. - 13. September 2016 ins Riesengebirge in die Tschechische Republik. Auf der Hinfahrt wird ein Besichtigungstop in Kutna Hora (Kuttenberg) mit Führung in der dreischiffigen Kirche St. Barbara eingelegt. Im Riesengebirge führen Tages-touren in den bekannten Wintersportort Har-rachov, in die Felsenstadt Aderspach mit der einmaligen Naturkulisse und ein Abstecher nach Karpacz im benachbarten Polen. Auf dem Heimweg erfolgt noch eine Führung in Karlsbad. Die Übernachtungen mit Halbpen-sion erfolgen im Hotel „Montana“ in Spind-lermühle.

Adventsingen in Salzburg

Auf Wunsch vieler Mitglieder besucht der CSU-Ortsverband in diesem Jahr wieder das Salzburger Adventsingen. Termin ist das erste Adventwochenende vom Samstag, 26. - Sonntag, 27. November 2016. Das Salz-burger Adventsingen feiert heuer das 70. Jubiläum mit dem Stück „Gib uns Frieden“. Die Übernachtung erfolgt wie in den letzten Jahren wieder im Hotel „Königsgut“ in Wals, 20 Minuten vom Großen Festspielhaus ent-fernt.

Anmeldungen an Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Tel. 09641/2670. Den Teilnehmern wird rechtzeitig der genaue Programmablauf zugesandt.



Abendmesse am Dienstag

Nachdem Kaplan Thiermann unsere Pfarrei verlässt und die Kaplanstelle nicht mehr neu besetzt wird, bitten wir um Verständnis dass ab sofort die hl. Messe am Dienstagabend leider gestrichen wird.

Bei Beerdigungen in den Sommerferien gilt folgende Regelung:

Ist an einem Montag oder Mittwoch ein Requiem, entfällt an diesem Tag die ange-kündigte hl. Messe in der Alten Pfarrkirche. Die Messintentionen für den Tag werden beim Requiem mit genommen. Die Filial-gemeinden Gmünd und Hütten sind von dieser Regelung nicht betroffen. Wir bitten auch hier um Verständnis.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Don-nerstag, 04.08. und Donnerstag, 01.09.

jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefoni-sche Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Binden der Kräuterbuschen

Am Samstag, 13.08. laden wir wieder ab 14.00 Uhr ins Jugendheim zum Binden der Kräuterbuschen ein. Wer sich Zeit nehmen kann und gerne helfen möchte, ist herzlich willkommen. Die Kräuter können im Jugend-heim oder im Pfarrbüro zu den Bürozeiten abgegeben werden. Bitte kein Getreide sammeln und abgeben, dieses wird von den Verantwortlichen des Missionskreises selbst besorgt. Die Kräuterbuschen werden zu Gunsten der Mission am Sonntag, 14.08. bei der Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der Wolfgangssiedlung und am Montag, 15.08. vor dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Alten Pfarrkirche verkauft.

Hochfest Mariä-Himmelfahrt

Am Montag, 15.08. feiern wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“, das Patro-zinium unserer Alten Pfarrkirche. Wir laden herzlich um 10.00 Uhr zum Festgottesdienst und um 14.00 Uhr zur Andacht in die Alte Pfarrkirche ein.

**Bayerisches Rotes Kreuz
Bereitschaft Grafenwöhr**

SPENDE
BLUT  **Spende Blut – Rette Leben!**
Nächster Blutspendetermin:
Mittwoch, 17. August
von 16.00 – 20.00 Uhr

**im neuen BRK-Haus,
Ludwig-Schmidt-Str. 4**

(bei der FFW Grafenwöhr / St. Michaelswerk)



Ihr kostenloser Gesundheits-Check

Vorteil als Blutspender: Neben dem Unfall-hilfe- und Blutspender-Pass, der bei Unfällen nicht selten einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht hat, erhalten Sie kostenlos einen Gesundheits-Check: Durch das persönliche Gespräch mit unserem Arzt anlässlich jeder Blutspende, können Krankheiten häufig früher erkannt werden.

Und nicht zu vergessen das gute Gefühl, das Sie allein dadurch erhalten, einem kranken oder verletzten Mitmenschen geholfen zu haben.

Frauen und Männer können vom 18. bis 68. Lebensjahr Blut spenden. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspen-depass mit, zumindest aber einen Lichtbild-ausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

SPD Ortsverein Grafenwöhr

Abenteuercamp 2016

**Freitag, 12. August bis
Sonntag, 14. August 2016**

Los geht's am Freitag um 14.00 Uhr im Wald-bad Grafenwöhr, wir treffen uns am Zeltplatz.

Eingeladen sind alle interessierten, abenteu-erlustigen Kids von 6 bis 12 Jahre, die bis Sonntag (10.30 Uhr), ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Spannung erleben möch-ten.

Im Unkostenbeitrag von 20,-€ sind Eintritt, Getränke und Verpflegung enthalten.

Zelt, Schlafsack, Luftmatratze, Kleidung zum schwimmen, wandern und fürs Lagerfeuer, sowie natürlich viel gute Laune müssen mit-gebracht werden!

Anmeldung bei:
Martina Weiß: 09641-91432
family-weiss@t-online.de
Conny Öttl-Spitaler: 09641-7395

Zahlung bitte an:
SPD Ortsverein Grafenwöhr
Sparkasse Grafenwöhr
Konto 368 506 BLZ 753 519 60

Verwendungszweck:
Abenteuercamp + Name Kind

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch!



**„Italienischen Nacht“
am 13. August 2016**

Die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr lädt am Samstag, 13. August, ab 17.30 Uhr zur „Italienischen Nacht“ rund ums Kasten-haus am Stadtweiher ein. Außer im Back-oven in der Stadtmühle werden die reichlich belegten Holzofenpizzas auch im Holzofen des Kastenhauses gebacken. Zudem lädt der Innenhof des Kastenhaus bei hoffent-lich südländischen Temperaturen zum ver-weilen ein. Wie immer wird das kulinarische Angebot mit Spaghetti und Shrimps-Spieße ergänzt. Ferner werden typische italienische Weine angeboten. Eine italienische Kaffee-Ecke und eine Bar dürfen ebenfalls nicht fehlen.



15.08.2016 Frau LIDIA BARTOLOMEJ zum 80. Geburtstag

18.08.2016 Frau BARBARA ARNOLD zum 80. Geburtstag

Schönbergfest bei strahlendem Sonnenschein



O'zapft is! Auf ein erfolgreiches Schönbergfest

Der Berg ruft - und die Grafenwöhrer kommen: Der Heimatverein lud am 10. Juli zum Schönbergfest und rund 270 Besucher strömten zur revitalisierten Naturbühne.

Vorsitzender Willi Buchfelder freute sich, dass so viele Gäste der Einladung des Heimatvereins gefolgt waren. Begeistert war er vom Besuch Martin Reiters: Das mit 92 Jahren älteste Ehrenmitglied des Heimatvereins hatte den Aufstieg zum Schönberg trotz der Hitze auf sich genommen. Bürgermeister Edgar Knobloch war erfreut, dass der Heimatverein seine Pechsträhne überwunden hat und sich das Wetter am Sonntag von seiner besten Seite zeigte. Zur Feier spendierte das Stadtoberhaupt ein 20-Liter-Fass Bier und machte dem Heimatverein auch

gleich ein Versprechen: „Ab heuer gibt es von mir bei jedem Schönbergfest die ersten 40 Halbe,“ verkündete Knobloch. Mit eineinhalb Schlägen zapfte der Bürgermeister das Fass gekönt an.

Die Eschenbacher Stadtkapelle unter Leitung von Thomas Murr sorgte bei gefühlten 35 Grad für die passende Unterhaltung. Magier Marius Koslowski führte gekönt durch das Musikprogramm und hatte mit Trinksprüchen die Lacher der Gäste auf seiner Seite. Nur kühle Getränke sorgten zwischendurch bei Musikanten und Gästen für etwas Frische - und so spielten die Musiker immer wieder das Prosit der Gemütlichkeit.

Viele ehrenamtliche Helfer des Heimatvereins halfen mit, damit das Fest ein Erfolg wurde. Die Grillmeister trotzten der Hitze und bereiteten Steaks, Burger und Bratwürste am laufenden Band zu. Käse, Fisch und Brezen rundeten das kulinarische Angebot ab. Die Bedienungen hatten alle Hände voll zu tun, die durstigen Gäste zu versorgen. Wie bei bisherigen Festen des Heimatvereins gab es auch Wein und Sekt der Familie Kirchhofer aus der österreichischen Partnerstadt. Text und Foto: Angela Buchfelder



Senioren-Sommerfest

Das Team der Seniorenrunde des Kath. Frauenbundes lädt herzlich zum Sommerfest am Dienstag, den 09.08.2016 in den Jugendheimgarten ein. Für Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Besuch der freiwilligen Feuerwehr in der evang. Kindertagesstätte- und Krippe „Kinderhaus Kunterbunt“



Die Kinder der Kita erwarteten voller Spannung und Freude die Feuerwehr. Sebastian Baier erzählte den Kindern, dass das Arbeiten bei der Feuerwehr Spaß macht und eine Tätigkeit ist, die sie freiwillig und ohne Geld zu bekommen tun.

Er fragte die Kinder, was die Feuerwehr so alles braucht und wie man sich im Brandfall richtig verhalten muss. Darüber wussten die meisten Kinder schon sehr viel. Danach erzählte er, wie die Notrufnummer lautet.



Markus Pfosch zog mithilfe von Johanna Alt und Claudia Enghardt die gesamte Feuerwehr-Ausrüstung an, um den Kindern im Ernstfall die Angst vor den Feuerwehrmännern zu nehmen. Auch vor den Geräuschen, die die Atemschutzmaske macht, braucht man sich nicht fürchten. Man kann sogar dem Geräusch entgegen kriechen, wenn man vor Rauch niemanden sieht. Bei Rauch soll man auch dicht am Boden hinaus kriechen, weil

dieser nach oben steigt, erklärte Herr Baier.

Am Schluss wurde den Kindern die gesamte Ausstattung des Feuerwehrautos erklärt.

Der Höhepunkt war, dass alle Kinder ins Auto steigen durften und das Martinshorn ertönte.

Das Team der evang. Kindertagesstätte möchte sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei den freiwilligen Feuerwehrleuten bedanken!

Brauwesen in alter Zeit – eine Spurensuche in Grafenwöhr

Von Leonore Böhm



Historischer Bildausschnitt von Grafenwöhr um 1910 mit „Bier-Zoigl“ vom Kastenadl

Unter den in Grafenwöhr ausgeübten Gewerben nahm von alters her das Bierbrauen einen guten Platz ein.

Manche Bürgerhäuser besaßen das Braurecht und schenkten aus. Das zu diesem Zweck erbaute Kommunbrauhaus war Eigentum der Gemeinde. Ein Verwalter aus den Reihen der Ratsherren übte die Aufsicht aus und erstellte alljährlich die Rechnung.

Der Betrieb begann bei Eintritt der kälteren Jahreszeit. Wegen des Mangels an Eis konnte nur im Winter gesotten werden. Die Biere waren, da sie lange gelagert werden sollten, stark gehopft. Zur Lagerung standen für die Brauberechtigten die Felsenkeller am Annaberg zur Verfügung. Der „Wirt“ zeigte den Beginn des Ausschankes durch das Aushängen des Bierzoigls an. Es war dies ein durch zwei ineinander liegende Dreiecke entstandenes Sechseck aus Holz oder Blech.

Das Zoigl ist ein ungefiltertes Bier – hell oder dunkel -, welches einen hohen Hopfenanteil hat, die gleiche Stammwürze und den gleichen Alkoholgehalt wie ein vergleichbares Brauereibier, aber keine Kohlensäure.

1535 erschien ein kurfürstlicher Befehl, dass das Kernbier um 2 Pfennig, das leichte Nachbier um 1 Pfennig zu geben sei. Kernath und Pressath beschwerten sich und wollten den Preis erhöhen, da sie ein größeres Maß hätten als Grafenwöhr. Sie verlangten, dass Grafenwöhr die „Aich“ von ihnen annehme. Grafenwöhr aber machte geltend, dass bei dem geringen Gerstenbau das meiste Malz aus Böhmen mit großer Mühe und hohen Unkosten eingeführt werden müsse und bat, ihm sein altes Maß zu belassen.

1694 beanstandet der Rat, dass oft nur eine Zoiglwirtschaft offen sei, damit das Bier schneller abgehe. Es wird festgesetzt, dass mindestens zwei Zoigl offen zu halten seien. Überhaupt zeigte sich die Stadtoberkeit in mehreren Verordnungen sehr besorgt, dass immer die nötige Menge Bier zur Verfügung stand und keine Biernot eintrete, damit auch für die Wöchnerinnen das nötige Bier vorhanden sei. 1730 wurde der Beschluss gefasst, dass jeder Bürger mit einem steuerbaren Vermögen bis zu 100 fl $\frac{1}{4}$ Bräu, bis zu 200 fl $\frac{1}{2}$, bis zu 300 fl $\frac{3}{4}$ und darüber 1 ganzes Bräu

sieden darf. Zugleich wurde verordnet, dass kein fremdes Bier zum Ausschank kommen dürfe, solange noch ein Brauberechtigter eigenes Bier vorrätig habe.

Vor dem 1. Weltkrieg gab es in Grafenwöhr noch folgende Zoiglbrauer: Daubenmerkl (Hausname Daniel), Specht Karl (Gänswircha), Gradl Hans (Gradlhirt), Neukam Joseph (Wedldichter), Hößl Hans (Stichn), Grill, Specht (Keckn), Kneidl (Kastenadl), Hacker, Witt (Dorsch), Keck (Beckn Baptist), Müller (Koisaveitl), Pscherer (Boppensima). Von den Zoiglwirtschaften Gradl und Daubenmerkl befinden sich noch Bierzoigl im Museum.

Während des 1. Weltkrieges wurde nicht gebraut, weil die Männer im Feld waren.

1936 haben folgende Familien die Konzession noch von der Stadt gekauft – der Gänswircha, der Beckn Baptist, der Stichn – alle drei in der Vorstadt – und der Koisaveitl, der Keckn, der Wedldichter in der Stadt. Damals wurde auch das Brauhaus umgebaut.

Der Brauvorgang begann mit dem Mälzen. Jeder Bauberechtigte musste so viel Braugerste anliefern, wie er für seine Hektoliterzahl benötigte.

Im Jahre 1986 habe ich vier Grafenwöhrer Bürger befragt:

Der Gradlwirt wusste zu berichten: „Der Keckn hatte 2 – 3 Anteile, der Gradlwirt einen. Sie haben zusammen gebraut. Der Stich hatte vier Anteile, der Wedldichter zwei. Ein Anteil waren 13 hl. Das war eine zollamtliche Angelegenheit.“

Für einen halben Sud benötigte man ca. 10 Zentner Gerste. Die Gerste wurde in der Mälzerei im Hof der Metzgerei Specht (Keckn) gebracht. Specht war der Mälzer. Wenn die Keimung bei Wärme und Feuchtigkeit nach etwa einer Woche erfolgt war, wurde sie für das Dörren unterbrochen. Nach diesem wurde das Malz entkeimt und in der Stadtmühle geschrotet. Dann kam es in das Brauhaus, wo es im Wasser gekocht wurde. Der dabei entstehende Abfall, der Treber, wurde an die Kühe verfüttert. Nun musste der „Moarsch“ nochmals gekocht werden, um den nötigen Stärkegehalt von 12 % zu erreichen. Diese Prozentzahl durfte nicht überschritten werden; denn das Zollamt kontrollierte regelmäßig. Damit das werdende Zoiglbier eine gute Lagerfähigkeit von etwa einem Vierteljahr erlangte, wurde nochmals unter Zusatz von Hopfen gekocht.

Das fertig gebraute, ausgekühlte Bier wurde zu den Felsenkellern gefahren und dort nach dem Hefezusatz ausgegährt. Die Lagerzeit dauerte je nach Kellertemperatur 6 – 7 Wochen“.

Wilhelm Hacker erinnerte sich: „Das Bier braucht gute Pflege. Es muss alles blitzblank und sauber sein, sonst wird es gleich sauer. Ein halber Sud waren 13 hl. Soviel brauten wir zweimal jährlich und zwar im November und im Januar. Alle Brauberechtigten haben nicht nur für den Hastrunk gebraut, sondern auch ausgeschenkt. Braumeister war zuletzt der Stichn Hans. Er hatte in Eschenbach und



„Bier-Zoigl“ im Kultur- und Militärmuseum in Grafenwöhr

Kirchenthumbach gelernt. Die Arbeiter der Annahütte waren bis zur Ablösung im Jahre 1907 die beste Kundschaft für den Laden und fürs Bier. Das hat meine Mutter immer erzählt. Sie haben das Bier in der Stube getrunken, wo wir heute sitzen. Um den 1. Weltkrieg hat eine Maß 20 bis 22 Pfennig gekostet. Das Unangenehme war, dass man wegen eines einzigen Gastes manchmal bis um 12 Uhr aufbleiben musste. Um 4 Uhr hat man schon wieder aufstehen müssen. Wir haben zum letzten Mal 1929 gebraut, der Stichn 1939. 1941 wurde überhaupt das letzte Mal Zoigl gebraut, u.z. vom Keckn und vom Beckn Baptist, weil die anderen brauberechtigten Männer schon alle im Krieg waren“.

Josef Speckner hat auch noch Beziehung zur Zoiglbierherstellung, obwohl die Stadtmühle nicht gebraut hat. „Nachdem die Gerste im Malzhaus gekeimt war, wurde sie in der Stadtmühle „gebrochen“ oder geschrotet. Dann kam sie in das Brauhaus in der Nähe der Alten Kirche, in die heutige Wolf-Dietrich-Mayr-Straße. Der Stichn und der Beckn Baptist haben miteinander gebraut. Zwei Mann haben im Sudhaus miteinander gearbeitet. 1 bis 1 $\frac{1}{2}$ Tage dauerte die Arbeit für einen Sud. Begonnen wurde um 3 Uhr in der Früh. Zwei Zollbeamte haben immer nachgeschaut und geprüft“.

Der Stichnwirt wusste folgendes: „Die letzten 2 bis 3 Sud hat, nachdem mein Vater eingezogen worden war, ein Kirchenthumbacher Braumeister gesotten. Arbeitsbeginn war früh 3 Uhr. Bis etwa 5 Uhr nachmittags war der Braumeister mit seiner Arbeit fertig.“

In einer Woche wurden 6 Sud hergestellt, jeden Tag ein Sud. Das Zollamt musste bei jedem Sud verständigt werden. Der Braumeister hatte auch ein Sudbuch zu führen. Er und seine Kameraden waren als Kinder oft im Brauhaus. Und gekostet haben sie auch von dem Gerstensaft! 1952 wurde das Brauhaus verkauft, nachdem vorher schon die Braugeräte veräußert worden waren. Für das bloße Haus bekam jeder noch Brauberechtigte 1000 DM Abfindung“.

Seit 2011 ist das Gebäude des ehemaligen Kommunbrauhauses in städtischem Besitz. Und 2015 hat sich dort ein Teil des männlichen Grafenwöhrer Nachwuchses im Winterstüberl häuslich niedergelassen. Für Speis und Trank und Nestwärme ist gesorgt.

SCAN und Foto: Reinhold Böhm

Flugplatzfest im Juli auf dem Segelflugplatz in Erbdorf

Die Flugsportgemeinschaft der Vereine aus Grafenwöhr und Erbdorf bedankt sich bei allen Besuchern des diesjährigen Flugplatzfestes im Juli auf dem Segelflugplatz in Erbdorf.

Der traditionelle Feldgottesdienst, zelebriert vom Erbdorfer Stadtpfarrer Martin Besold, wurde dieses Jahr erstmals durch die Mitwirkung der Chorgemeinschaft Erbdorf-Wiesau sowie dem evangelischen Posaunenchor musikalisch gestaltet. Vereinspilot Klaus Linkel, ein geborener Erbdorfer, studierter Musiker und Dirigent, hat eine Messe zu Ehren des Hl. Laurentius komponiert und für diesen Gottesdienst arrangiert. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher waren begeistert.

Die Erbdorfer Flugsportjugend hatte dieses Jahr erstmals für die anwesenden Kinder und Jugendlichen eigene Aktivitäten angeboten wie einen Papierfliegerwettbewerb, eine tolle Modellfliegerausstellung sowie alkoholfreie Saftcocktails. Die fliegerische Attraktion war aber dieses Jahr eindeutig der viersitzige Hubschrauber Typ „R44“, der den ganzen Tag ausgebucht war. Pilot Bernhard Döllinger aus Waldsassen hat seine zahlreichen Fluggäste begeistert.

Insgesamt wieder ein gelungenes Fest



und eine gute Werbung für den Flugsport in der Region, wobei glücklicherweise das schöne Wetter mitgespielt hat.

Weitere Informationen zum Flugsport in

Erbdorf jederzeit über die gemeinsame Homepage der Vereine SFV Grafenwöhr 1930 e.V. und Aeroclub Erbdorf e.V.

www.aeroclub-erbdorf.jimdo.com

Entdeckungsreise durch das Luftmuseum Amberg

Der diesjährige Abschlussausflug führte die „schlaun Füchse“ zuerst nach Amberg ins Luftmuseum. Bei einer Führung entdeckten wir den Luftglobus, den Pneuhafen, die Luftdusche, die Luftuhr und noch vieles mehr. Ganz begeistert waren die Kinder bei der Luftpost, sauste doch hier mit Luftdruck ein Zylinder durch das Rohr und beim „fliegenden Teppich“. Bei der Luftorgel wurde auf die Tasten gedrückt und statt Töne wurden Tüten der Reihe nach aufgepustet. Im Film „Wer wird denn hier in die Luft gehen?“ wurde anhand von kleinen Sketchen das Element Luft anschaulich vermittelt. Im Dunkelraum gingen die Füchse auf Geistersuche – hier wurde mit Schwarzlicht zum Schauen und Staunen eingeladen.

Nach einer kleinen Stärkung bastelten wir einen Hubschrauber aus Strohhalmen und Folie. Um den ersehnten Flugführerschein zu bekommen, wurde eifrig die Flugfähigkeit des Hubschraubers getestet.

Bei der anschließenden Plattenfahrt mit Renate und Xaver auf der Vils entdeckten wir einen Höckerschwan mit Entenfamilie. Renate



Der fliegende Teppich lässt die Haare fliegen!

erzählte uns die interessante Geschichte der Platte, einem Boot mit plattem Boden. Früher zogen die Pferde im Wasser die Platte wieder mit Salz beladen von Regensburg nach Amberg zurück.

Beim alten Landesgartenschau Gelände angekommen, folgte der Abschluss des Aus-

fluges – ein Besuch am Piratenspielplatz. Nach einer Mittagspause stürzten sich die schlaun Füchse ins kühle Nass und genossen es, Fährmann zu spielen oder mutig vom Piratenschiff ins Wasser zu fallen. Für alle war es ein toller Ausflug und wir kamen müde, aber voll mit schönen Eindrücken in die Kindertagesstätte zurück.



Zoiglstube Adler

Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr

Tel. 09641/9367818



*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



TROCKENBAU
SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73 / 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de

Investition in die Bildung unserer Kinder

Wiedereröffnung der Grund- und Mittelschule



Einige Klassen sind in den vergangenen Jahren bis zu viermal umgezogen und Fachräume konnten gar nicht benutzt werden. Aber die Geduld und Belastungen haben sich gelohnt. Die generalsanierte Grund- und Mittelschule ist nun quasi „fast neu“.

Aus dem Großprojekt ist nach den Worten von Landrat Andreas Meier eine „zeitgemäße ansprechende freundliche Bildungseinrichtung“ geworden. „Es war eine logistische Meisterleistung mit einem tollen Endergebnis“, lobte der Landrat. Hier können Heranwachsende für den Alltag fit gemacht werden. Meier bedankte sich bei der Stadt Grafenwöhr und hob die besonderen Verdienste von Schulleiter Gerhard Götzl hervor.

Zur feierlichen Wiedereröffnung begrüßte zuvor Bürgermeister Edgar Knobloch die Gäste. Namentlich nannte er unter anderem den Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht, die Landtagsabgeordneten Petra Dettenhöfer, Annette Karl, Tobias Reiß, Bezirksrat Toni Dutz, die Bürgermeisterkollegen aus Eschenbach, Pressath, Kirchenthumbach, Trabitze und Mantel, die Vertreterin des staatlichen Schulamtes Rektorin Silvia Bäumler, Oberlehrerin a. D. Anna Mock und Monsignore Karl Wohlgut.

„Ich will niemanden hervorheben, aber trotzdem erwähnen, dass der Architekt Reinhold Krausch viel Herzblut in diese Baustelle gesteckt hat. Mit seinen Ideen konnte der eine oder andere Euro gespart werden“, erklärte das Stadtoberhaupt. Die Investitionen, die letztlich in die Bildung unserer Kinder gesteckt werden, sind Investitionen in die Zukunft. Dies sei immer klar gewesen. Verbaut wurden 2,6 Millionen Euro für die energetische und 4,1 Millionen für die Innensanierung, die mit zirka 3,2 Millionen über die Regierung gefördert werden, wofür sich Knobloch bedankte. „Eine qualitativ gute und gleichzeitig schöne Schule hat Signalwirkung bei der Bevölkerung“, ist sich der Bürgermeister sicher. Der Zustand der

Schule sei ein sichtbares Zeichen dafür, was die Stadt für ihren Nachwuchs übrig hat. Den Pädagogen wünschte er viel Freude beim Unterrichten unter optimalen Bedingungen.

Rektor Gerhard Götzl blickte zurück, wie er allen das Konzept der „Lernlandschaft“ versuchte zu erklären, was in den ersten drei Jahren für ihn wie ein „aussichtsloser Kampf gegen die Windmühlen“ bedeutete. Schließlich erreichte Götzl auch, dass einige „alte Sachen“, wie der Brunnen im Eingangsbereich oder ein Bild von 1956 sowie die Rundbögen in den Fluren erhalten blieben. Die neue Raumstruktur ermöglicht nahezu unendliche Kombinationsmöglichkeiten für Klassen-, Gruppen- und Differenzierungsräume. Es könne auch ein selbstgesteuertes und bewegtes Lernen stattfinden. In jedem Klassenzimmer befindet sich ein interaktives White-Board mit Dokumentenkamera. Fakt ist: „Wir müssen die Schule passend für die Schüler machen und nicht die Schüler passend für die Schule“, so Götzl.

„Hier wurden Brücken geschlagen. Verbindungen gibt es zwischen Orten und Menschen und zwischen Vergangenheit und Zukunft“, sagte Silvia Bäumler die im Namen des Staatlichen Schulamtes ihren Dank aussprach. Architekt Peter Brückner sprach von einem „nicht normalen Weg“, da mit der Außensanierung begonnen wurde. Die Schule sollte jedoch nicht nur „eine neue Hülle“ bekommen. Brückners Dank galt dem Bauherrn sowie den Handwerkern. Architekt Reinhold Krausch, der für die Innensanierung zuständig war, kam in Zimmermannskluft, der eine Lanze für das Handwerk brach. Bevor er den symbolischen Schlüssel an den Bürgermeister überreichte, meinte er: „Es wurden alle Ideen umgesetzt.“ Es bleibe die Frage, ob die Schüler diese so aufnehmen. Sicher sei jedoch, dass ein optimaler Grundstein gelegt wurde.

Krausch bedankte sich bei Helmuth Wächter, dem ehemaligen Bürgermeister und bei dem jetzt amtierenden Bürgermeister Edgar

Knobloch, bei den Schulhausmeistern, dem Bauhof sowie bei den Firmen und lud zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag 24.07. ein. Pfarrer Bernhard Müller und Pfarrer Dirk Grafe, der ein ehemaliger Schüler in der Grafenwöhrer Grundschule war, segneten die Grund- und Mittelschule und alle, die hier ein- und ausgehen. Die Feier wurde musikalisch vom Musikverein „Klingende Töne“ und der Musikschule Vierstädtedreieck umrahmt. Zum Schluss konnten sich die Gäste vom Ergebnis des Großprojektes bei einem Rundgang selbst ein Bild machen.

Über die Sanierung der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr gibt es ein Heft, das bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr kostenlos erhältlich ist.

Bilder und Text: Renate Gradl



Der Kapitän geht von Bord

Abendfüllende Verabschiedung von Rektor Gerhard Götzl



Er nahm stets volle Fahrt gegen alle Widerstände auf, hat seine Crew bestens vorbereitet und die Schüler mit Achtung unterrichtet. Schulrätin Elisabeth Junkawitsch bezeichnete Rektor Gerhard Götzl als „Kapitän, der nun von Bord geht“.

Die Verabschiedung des Schulleiters der Grund- und Mittelschule begann mit einer Überraschung für ihn und noch einige sollten folgen. „Träume“, so lautete das Thema von Katharina Scherls mystischem Auftritt und ihrer Performance-Gruppe der 5. und 6. Klasse. Auch eine Schimmel-Reiterin (Judith Bergler) war mit einbezogen.

Der Reigen der Abschiedsredner begann mit Dieter Kraus, dem Elternbeiratsvorsitzenden, der Götzl in seinen 42 Jahren als Lehrer großen Einsatz und Führungsqualitäten als Rektor bescheinigte. Er bezog sich auf die Fußball-Europameisterschaft, als er sagte, dass Götzl sein Team nicht aus dem Blick verloren und bei der Verlängerung vollen Einsatz gezeigt hat. Sein Nachredner gleichen Namens, aber Rektor a.D. blendete auf die Arbeitsbedingungen von früher zurück, als in einer Klasse noch 40 Kinder saßen; manchmal sogar 80, wenn diese zusammen

Unterricht hatten. Später kam die Zeit der Aus- und Übersiedler und des Umbaus. „Das alles war nur mit einer Dienstverlängerung möglich“, so Kraus.

„Du hast Spuren hinterlassen, zum einen mit den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Schule, aber auch mit der Führung in der Schule sowie bei der Wertschätzung von allen“, sagte Konrektor Thomas Schmidt. Zum Wohl der Schüler und der Kollegen waren ihm keine Anstrengungen zuviel. „Buchstäblich bis zur letzten Minute warst Du für uns ein Beispiel der Pflichterfüllung. Mit Deinem innovativen Vordenken und Deinem „nicht nachgeben zwingt alles“ hast Du für uns Türen geöffnet und Räume geschaffen, die nun mit Leben gefüllt werden müssen. Danke für alle sichtbaren und unsichtbaren Spuren, mit denen Du Deine Schule geprägt hast“, so Schmidt.

Er ist schon ein „cooler Hund“. Solche Sprüche habe Bürgermeister Edgar Knobloch von anderen gehört, wenn sie über Gerhard Götzl gesprochen haben.

„Eine Institution geht“. So drückte Bürgermeister Edgar Knobloch seine Wertschätzung für den „Idealisten“ Götzl aus. Es sei ein Spitzenlehrer gewesen, der Schulgeschichte geschrieben und alles für die Kinder getan hat.

Einige Schüler und Lehrerkollegen haben nicht gesprochen, aber sich mit schönen Überraschungen bei Götzl bedankt. - „Anke kommt“, so hieß eine kleine Comedy-Show von Ingrid Guß. „Sentimental journey“ spielten Heinrich Kohl, Hubert Haberberger und Reinhold Meier. Mit Klavierbegleitung des ehemaligen Grundschulrektors Reinhard Trauner sang Regina Plödt die Wunschlieder Götzls: „Ebony und Ivory“ sowie ganz passend: „My Way“. Katharina Scherl und ihre Auftrittskolegin verzauberten die Gäste auf der Schulbühne nochmals mit einer bunten Show. Gerhard Götzl war über alles sichtlich gerührt und bedankte sich mit Worten und vielen Umarmungen.

Bilder und Text: Renate Gradl

Heimat für die „Strandschönheit“



Am „Tag der offenen Tür“ bekam nicht nur der Umbau der Raiffeisenbank den kirchlichen Segen durch Pfarrer Bernhard Müller und Pfarrer Dr. André Fischer, sondern auch der neue Parkplatz. Am Nachmittag wurde außerdem die Tafel der dort beheimateten

Sandgrasnelke durch Bürgermeister Edgar Knobloch (rechts), zweite Bürgermeisterin Anita Stauber (von links) sowie von Mathilde Müllner vom Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald enthüllt.

Bild und Text: Renate Gradl



**Unser Programm
August 2016**

Ferienprogramm im und um das Mehrgenerationenhaus:

Linedance mit Waldtraud Atterberry am 02.08. von 15:00 – 17:00 Uhr.

Bocciaspielen am 04.08. und 18.08. von 13:30 Uhr – 15:30 Uhr

Backen mit Astrid am 03.08. und am 30.08. von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr.

Peterchens Mondfahrt in der Volkssternwarte Tirschenreuth Abfahrt ca. 21:00 Uhr Rückkehr ca. 0:45 Uhr.

Entdeckungstour ins Grafenwöhrer Sandbiotop in Kooperation mit Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald am 17.08. von 14:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bei allen Veranstaltungen.

Zu unserem **Familienfrühstück** in Zusammenarbeit mit **KOKI NEW** am **04.08.15** begrüßen wir **Hr. Landrat Andreas Meier** und **Hr. Bürgermeister Edgar Knobloch**. Das Frühstück findet in der Zeit von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr für alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **02.08. um 18:30 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Hutza-Nachmittag immer Donnerstags ab 14:30 Uhr.

Der **Jugendtreff** mit Bob und Christoph macht **Sommerpause!**

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **08.08. um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln und die **Donnerstagsrunde** am **01.08. um 15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammen sein.

Auch die **Rückengymnastik** und die **Linedancegruppe** machen Sommerpause.

Unser Haus ist vom **22.08.-31.08.15** geschlossen.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.

Finanziell unterstützt durch:



Aufschwung beim Tennisclub



Es tut sich was beim Tennisclub. Die Aktivitäten der neugegründeten Vorstandschaft unterstützt Bürgermeister Edgar Knobloch mit einer Spende von 1.500 Euro. Vor allem die Jugendarbeit soll mit dem Geld aus dem Sparkassenfond gefördert werden.

Bei der Jahreshauptversammlung im März diesen Jahres stand es kritisch um den Tennisclub. Sabrina Rattunde und Manuel Schneider als Vorsitzende sowie Michaela Schreyer als Schatzmeisterin und Tina Berlinski-Schneider ließen sich dazu bewegen eine neue Vorstandschaft zu bilden und den Verein fortzuführen. „Euer Engagement, die Vereinsarbeit und die Arbeit mit Kindern und der Jugend ist lobenswert und unbezahlbar“ hielt Bürgermeister Edgar Knobloch fest. Schon bei der Jahreshauptversammlung sicherte das Stadtoberhaupt eine finanzielle Unterstützung zu. Die Fertigstellung der

neuen Homepage „www.tc-grafenwoehr.de“ nahm Knobloch nun zum Anlass, die Tennissportler mit einem Sparkassenscheck über 1.500 Euro zu besuchen. Sabrina Rattunde und Manuel Schneider konnten von den aufblühenden Vereinsaktivitäten berichten. 20 Kinder und Jugendliche tummeln sich derzeit jeweils Samstag ab 10 Uhr bei ihrem Training auf den Plätzen. Die Trainingszeiten und Aktivitäten des Tennisclub sowie Platzreservierungen könnten nun auf der neuen Homepage in Erfahrung gebracht werden. Im August bietet der Tennisclub nach dem Jugendtraining im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt ein Schnuppertraining an und will damit um weiteren Nachwuchs werben. Auch im Winter soll trainiert werden. Das Training wird hierzu in die Stadthalle verlagert. Mehr Info's auch auf www.tc-grafenwoehr.de



**Neue Amberger Straße 77
92655 Grafenwöhr**

**Telefon (0 96 41) 10 51
(0 96 41) 10 52**

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im August 2016

**10% Nachlaß
auf alle Artikel**

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6-00 - 14.30 Uhr**

Ehrungen beim Johanni-Dämmerschoppen

Urkunden und Wein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr gab es für die Mitgliedsjubilare der CSU-Grafenwöhr. Beim traditionellen Johanni-Dämmerschoppen in Stichn's Biergarten wurden durch Landrat Andreas Meier, Bürgermeister Edgar Knobloch und Ortsvorsitzenden Gerald Morgenstern die Jubilare ausgezeichnet.

Bestes Biergartenwetter, kühles Bier, bayerischen Leberkäs und politische Kost tischte die CSU-Grafenwöhr den Gästen beim Johanni Dämmerschoppen auf. Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern gratulierte Ehrenmitglied Hannes Hutzler in Vertretung für alle Hansen, Johanns und Johannas zum Namenstag. Der Johanni-Namenstag war vor Jahrzehnten Grund den Dämmerschoppen einzuführen. Bürgermeister Edgar Knobloch und Landrat Andreas Meier sprachen zu aktuellen politischen Themen. Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern dankte der Metzgerei Rauh für den schmackhaften Leberkäs, der Kulmbacher Brauerei für das Freibier, Stadtratskollegen Thomas Mayer für die Semmeln und dem Stichn Wirt, der wie immer zur Brotzeit seinen Senf dazu gab.

Beständigkeit zeige die Politik der CSU. Kontinuität und Bürgernähe würden in der Landespolitik wie auch durch Landrat Meier und Bürgermeister Knobloch im Landkreis und in der Stadt groß geschrieben, stellte Gerald Morgenstern fest.

Großen Anteil an der erfolgreichen Politik hätten die Mitglieder der CSU, die Rückhalt für die Entscheidungen geben.

Bürgermeister, Landrat und Ortsvorsitzender nahmen die Ehrungen vor. Für 40 Jahre:



Beim Johanni-Dämmerschoppen in Stichn's Biergarten zeichnete die CSU-Grafenwöhr langjährige Mitglieder aus. Landrat Andreas Meier (hinten, Vierter von links), Bürgermeister Edgar Knobloch (Zweiter von links) und Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern (rechts) überreichten die Urkunden und Präsente.

Bruno Ott, Herbert Fischer, Ludwig Hofmann, Angelika Meier. 35 Jahre Mitglied in der CSU sind: Hildegard Öttl, Dr. Dr. Frank Wohl, Maria Buchfelder, Gisela Zechmayer, Rainer Zechmayer, Anton Grimm. 30 Jahre: Josef Dilling, Richard Pappenberger. Für 25 Jahre wurde ausgezeichnet: Franz-Jürgen Haas, Thomas Mayer, Gerhard Ruhland, Ludwig Brunner, Alfred Farmbauer und Josef Biersack. 20 Jahre sind Mitglied: Roland Bal-

scher, Renate Amschler, Johann Arnold und Günter Arnold. 15 Jahre gehören der CSU an: Roland Rupprecht, Anita Hessler, Peter Hammermann, Frank Neubauer, Berthold Guthmann, Alexander Fehlinger, Peter Diedl, Thomas Winter, Werner Wächter, Hermine Klug, Karl Hacker, Thomas Buchfelder, Roland Müller und Carsten Englhardt. Für 10 Jahre wurden geehrt: Hermann Regler und Robert Denk.

Casino Royal im Waldbad



Glück beim Spiel - Glück mit dem Wetter und Glück mit den Gästen hatte die Junge Union beim „Casino Royal Waldbadfestival“. Den roten Teppich am Eingang hatte das Team um JU-Chefin Sabine Wendt für ihre Gäste zum Las-Vegas-Feeling am Pool ausgerollt. An vier Live-Casino-Spieltischen mit Roulette, Würfeln und Black-Jack konnten die rund 1000 Gäste „just for Fun und ohne Gewinnabsicht“ ihr Glück probieren.



Tolle Deko, Licht und bunte Wasserkaskaden sorgten für besonderes Ambiente im Bad und gefielen auch Bürgermeister Edgar Knobloch, der sich unter das feiernde Casino-Volk gemischt hatte. Cocktails wurden von Event mit Herz und Drinks an der Bar wurden von FU und JU serviert. Familie Biersack versorgte die Gäste mit Snacks und Verpflegung. Garanten für den

passenden Sound und das Abtanzen am Pool waren die DJs „Baruzzi“ und „Easy“. Andreas Keck mit K-Tech war für die Lichteffekte zuständig. Für Spaß sorgte auch das Verkleiden an der „Snapbox“ Fotokabine. Security, Wasserwacht, BRK und Bademeister waren um die Sicherheit der Casinobesucher bemüht.

Detektive auf der Suche

Die Vorschulkinder der KITA St. Theresia erleben beim Abschlussfest eine spannende Schnitzeljagd

Ein Highlight am Ende der Kindergartenzeit ist das Abschlussfest. Mit ihrem Schlafsack und viel guter Laune zogen die zukünftigen Schulkinder in den Kindergarten ein.

Gleich am Anfang gab es zur Stärkung die selbstgebackenen Pizzen, bevor es dann hieß: Geht auf die Suche nach dem Schatz! Was so ein richtiger Detektiv zu tun hat, formulierte ein Kind sehr treffend: „Detektive sind Geheimagenten, die suchen Spuren und lösen die Fälle.“

Spannend und aufregend war die Suche und mit vielen kniffligen Aufgaben verbunden, die alle mit Bravour gelöst wurden. Die Spur endete schließlich im Pfarrgarten. Der Schatz war schnell gefunden und das herrliche Eisbuffet, hergerichtet von Herrn Pfarrer Müller und Frau Schmidt, wurde mit Begeisterung angenommen. Danach versammelten sich alle um das knisternde Lagerfeuer, um den Abend mit Gitarrenklang und fröhlichen Liedern ausklingen zu lassen.


Nachdem die Kinder der Sonnen-, der Regenbogen-, der Bären-, der Schmetterlings- und der Pinguingruppe die abendlichen Rituale geschafft und noch eine Gute-Nacht-Geschichte gehört hatten war es Zeit, sich in die Schlafsäcke zu kuscheln und zu schlafen.



Am nächsten Morgen hatte der Elternbeirat rund um Frau Müller ein leckeres Frühstück vorbereitet. Ein bisschen müde und

begeistert von diesem besonderen Ereignis wurden die Kinder anschließend von ihren Eltern abgeholt.

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 0172 / 10 51 856
 92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de




Dienstleistungen BERNHARD

Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641-925855
 92655 Grafenwöhr Fax: 09641-925856
 E-Mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160-7505208

Ehrenamtliche Helferinnen & Helfer sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Mit dem Bürgerpreis 2016 wollen wir das freiwillige Engagement im karitativen, sportlichen oder sozialen Bereich würdigen. Nominieren Sie jetzt Ihren persönlichen Favoriten und Helfer von nebenan für den Bürgerpreis 2016.

Details und Anmeldeformular auf www.vspk-neustadt.de oder in einer unserer Geschäftsstellen.

Hessler

Elektrotechnik

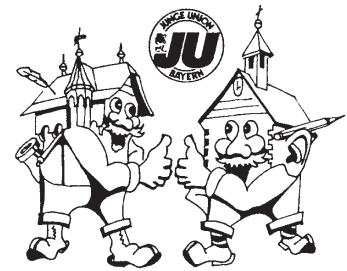
Neue Amberger Straße 22
92655 Grafenwöhr
Telefon 09641/936868
Telefax 09641/936860
Mobiltelefon 0171 3043063
E-Mail: info@elektrohessler.de
www.elektrohessler.de



Öffnungszeiten im August

Montag bis Freitag
8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Samstag's geschlossen !

Ab Donnerstag, den 01. September sind wir wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.



JU Aktuell

Kinderfahrt in den Skyline Park

Die Junge Union Grafenwöhr lädt am 20. August 2016 zur alljährlichen Kinderferienfahrt ein.

Das diesjährige Ziel ist der Skyline-Park in Rammingen, wo insgesamt mehr als 50 Attraktionen auf uns warten. Für Nervenkitzel sorgt die höchste Überkopf-Achterbahn Europas „Sky Wheel“. Wer es etwas ruhiger mag, kann auch bei einer Fahrt mit dem Riesenrad entspannen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Anmeldungen nimmt Sebastian Hößl unter 015140173050 entgegen.

Der Fahrpreis beträgt 20 Euro pro Person. Darin ist außer dem Eintritt in den Park noch eine Brotzeit enthalten. Kinder unter 110cm haben freien Eintritt in den Park.

Abfahrt ist um 7 Uhr am Marktplatz. Die Rückkehr ist für ca. 19:30 Uhr geplant.

Der Fahrpreis von 20 Euro pro Person ist bis zum 19.08.2016 zu überweisen

IBAN: DE19 7506 9050 0000 1430 06
BIC: GENODEF1GRW

H. J. Trummer

KFZ.-MEISTERBETRIEB

Schulstraße 28 Telefon 09641 / 3812
92655 Grafenwöhr Telefax 09641 / 2364



Verkauf von Ersatzteilen
Reparaturen aller Art
Unfallschäden
HU sowie AU im Haus

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr
 13.00-19.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir machen Urlaub vom 22.08.16 bis einschl. 09.09.16

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im August 2016 besucht

06. / 07. Kups	WF Kups
06. / 07. Berching	WF Berching
13. / 14. Hainsacker	WF Hainsacker
13. / 14. Schwarzenbach / Saale	WF Schwarzenbach
15. Ittling	WF Ittling
20. / 21. Crailsheim	WF Crailsheim
20. / 21. Steinberg am See	WC Concordia Steinberg am See
28. Laberweinting	WF Laberweinting

Wichtiger Hinweis: Die Monatsversammlung im August entfällt. Nächste Versammlung am 7. Sept. 2016 um 20:00 Uhr in der Hotel Pension Rattunde.

Wichtige Versammlung wegen der Arbeitseinteilung für den Wandertag im Oktober.

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Badkomplettsanierung
(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- Bäder mit Herz
- Dusch-WC AquaClean von GEBERIT zum testen
- Duschkabinen und Badmöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen

Neue Amberger Str. 61
92655 Grafenwöhr
www.fliesen-gradl.de
Tel: 09641/7318



Rock im Stadtpark 2016 trotz Unwetter ein Erfolg

Ein großes Dankeschön gilt all unseren Gästen, die am 25.06.16 unsere Veranstaltung „Rock im Stadtpark“ besucht haben. Ab 18 Uhr ließ es die amerikanische Vorband aus dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr „Bohner Bobs“ so richtig krachen. Durch ihren rockigen Sound zog es sehr schnell viele Gäste in den Stadtpark, die sich mit gekühlten Getränken und Gegrilltem auf einen schönen Abend freuten. Ab 20 Uhr griff dann die Hauptband „Pursting Pipes“, die durch das Maisels Weißbierfest in Bayreuth sehr bekannt ist, zu ihren Instrumenten. Leider konnten sie nur drei Songs zum Besten geben bis uns das Unwetter überraschte. Aus sicherheitstechnischen Gründen mussten wir schweren Herzens den Musikbetrieb einstellen. Einige Besucher hatten sich in das Festzelt geflüchtet, wo sie bis zum Fest-Ende tapfer durchhielten. Des Weiteren danken wir unter anderem auch unseren zahlreichen Sponsoren von der



Geschäftswelt in und um Grafenwöhr. Ohne diese und die freiwilligen Helfer wäre das Fest so nicht möglich gewesen. Euer SPD Ortsverein Grafenwöhr.

Erster Hilfe-Kurs an der Mittelschule Grafenwöhr



Die 9. Klasse der Mittelschule Grafenwöhr mit ihrer Lehrkraft Herrn Hund hatte die Möglichkeit, einen kompletten Erste Hilfe Kurs zu absolvieren.

Da der Kurs im Zusammenwirken mit dem Bundesministerium für Bevölkerungsschutz, dem Bayerischen Roten Kreuz und der Sparkasse Grafenwöhr durchgeführt wurde, entstanden keinerlei Kosten für die Teilnehmer.

Über Informationen zum Notruf, richtigen Verhalten am Unfallort, stabiler Seitenlage und praktischen Übungen, wie der Herz-Lungen-Wiederbelebung oder der Helmabnahme bei Zweiradfahrern enthielt der Lehrgang auch einen Baustein zur Vermittlung von Wissen bezüglich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Deutschland.



Speziell wurden hier Verhaltensweisen im Zivilschutzbereich, z.B. bei Unwetter, Feuer, Hochwasser oder Chemieunfällen aufgezeigt, welche Informationsmöglichkeiten der Bevölkerung zur Verfügung stehen (z.B. Nina-App), und Tipps gegeben, welche Vorräte für den Notfall zu Hause gelagert werden sollten.

Es wurde sogar ein Not-oder Evakuierungsgepäck durch den Ausbilder Markus Hofmann „vorgepackt“, das im Notfall mit Nahrung, Flüssigkeit, geeigneter Kleidung, Dynamo-Radio, Lampe, Medikamenten, Dokumenten und anderen wichtigen Dingen immer zur Hand sein sollte.







ENERGIE EFFIZIENZ

SONDERAKTION



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz

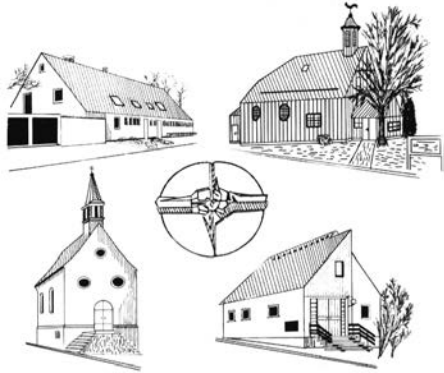





Besuchen Sie unsere Ausstellung

Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

07.08. um 10.00 Uhr wir sind eingeladen nach Eschenbach

14.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst

21.08. um 10.00 Uhr wir sind eingeladen nach Eschenbach

28.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

07.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst

21.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

10.08. um 15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Gründ

17.08. um 15.30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr Freitag 6.45–16.30 Uhr

Vom 08.08. bis 30.08. ist die KiTa geschlossen. Ab 01.09. geht das neue KiTa-Jahr los.

Seniorentagsclub

Im August ist Sommerpause, es findet keine Fahrt statt.

Studienreise auf den Spuren des Apostels Paulus nach Griechenland 2017

Nach unserer gelungenen Studienreise in die Türkei im vergangenen Jahr wurde mehrfach nach einer Fortsetzung gefragt. Diese ist nun für Ostern 2017 geplant, vom 17. bis 23. April. Wir begeben uns wieder auf die Spuren des Apostels Paulus, diesmal in Griechenland. Wir werden erneut in die Welt der Antike und des frühen Christentums eintauchen und dabei die Höhepunkte Griechenlands besichtigen: Thessaloniki, Philippi, Meteora-Klöster, Delphi, Korinth, Epidauros, Mykene und Athen.

Im Reisepreis von 1099 € p. P. im DZ (Ermäßigung ab 65 Jahren: 45 €, EZ-Zuschlag 115 €) sind enthalten: Flug von Frankfurt nach Thessaloniki und zurück von Athen nach Frankfurt; Transfers vom Flughafen zum Hotel und zurück; 7-tägige Rundreise im modernen Reisebus; Unterbringung in Hotels der guten Mittelklasse mit Halbpension; deutschsprachige und landeskundige Reiseleitung; alle Eintrittsgelder laut Programm; alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren.

Den genauen Reiseverlauf, die ausführlichen Daten sowie die Anmeldeformulare finden Sie auf den ausliegenden Prospekten und auf unserer Homepage www.grafenwoehr-evan-

gelisch.de. Weitere Informationen bei Pfarrer Dr. André Fischer (09641/2218). Anmeldung bis 31.10.2016.



Herzliche Einladung in die Bücherei:

Wir starten mit dem **Sommer-Lese-Club am Mittwoch 27. Juli 16.00 - 17.00 Uhr**. Teilnehmen können alle Leser zwischen 6 und 14 Jahren, Anmeldung in der Stadtbücherei St. Michael. Hol dir deinen Leseclub-Ausweis und gewinne einen von vielen Sachpreisen, als Belohnung für deinen Leseeifer. Abschluss ist die Verlosung am Samstag, den 17.09.16 ab 15.00 Uhr beim Lesefest. Teilnahme kostenlos!! Antolinpunkte können bereits für das neue Schuljahr gesammelt werden.

Bitte vormerken: Jeden Mittwoch in den Ferien von 16.00-17.00 Uhr Ausleihe für den Leseclub!

Unsere Kleinen (ca. 4 - 6 Jahre) laden wir mit Eltern zum **Bilderbuch-Brunch" am Dienstag, den 02.08.16 von 9.00-11.00 Uhr** in die Bücherei ein. Gemeinsam erkunden wir die Welt der Fantasie. Während wir lachen, lesen und basteln, können die Eltern auch eine Zeit alleine den Brunch genießen. Anmeldung bei Doris Baumann 09641/929947 oder in der Bücherei St. Michael. Preis: 5,-€ für 1 Elternteil mit bis zu zwei Kindern. Max. 16 Kinder.

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Nördliche Oberpfalz, begeben wir uns als **Sanddetektive auf die Suche nach der Ureinwohnerin. Am Freitag, den 28.08.16, 14.30 bis 17.00 Uhr**. Anmeldung bei Doris Baumann.

Wer für den Urlaub noch entsprechende Lektüre benötigt, kann auch gerne unsere Onleihe (**LEO-Nord**) nutzen, unter www.buecherei-grafenwoehr.de All unseren Lesern wünschen wir wunderschöne und erholsame Ferien.

Ihr Büchereiteam

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag

Im August findet kein Sprechtag statt. Nächster Sprechtag ist dann Dienstag, 6. September 2016.

VdK-Kino

Nächster VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, 3. August 2016 im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird das Liebesdrama „Ein ganzes halbes Jahr“: Zwischen der lebensfrohen Lousia (Emilia Clarke) und dem verbitterten, im Rollstuhl sitzenden Will (Sam Claflin) entwickelt sich eine zaghafte Annäherung. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.



Flohmarkt für kleine Leute

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen des Kinderferienprogramms der „Flohmarkt für kleine Leute“ statt. Am Donnerstag 25. August 2016 lädt die Frauenunion von 14 - 17 Uhr in den Stadtpark ein. Beim Marktbetrieb können Spielsachen und Kinderbekleidung angeboten und gekauft werden. Für die Verkaufsflächen und Stände ist selbst zu sorgen, es wird kein Unkostenbeitrag erhoben. Die FU bietet Kaffee, Kuchen, Bratwurstsemmeln und Getränke zu familienfreundlichen Preisen an.

Kaffee und Kuchen beim Deutsch-Amerikanischen Volksfest

Drei Tage ist die Frauenunion beim großen Freundschaftsfest im Lager vom 5. bis zum 7. August 2016 vertreten. Es werden Kaffee sowie selbstgebackene, leckere Kuchen und Torten angeboten.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueund.brk.de

ISO 9001:2008

QZV

Lehrer, Förderer, Antreiber

Werner Biersack steckte sich selbst hohe Ziele. Sowohl beruflich als auch im Ehrenamt wollte er immer mehr erreichen. Nun ist der Förderschullektor und Ehrenvorsitzende des Heimatvereins Grafenwöhr nach langer Krankheit im Alter von 77 Jahren gestorben.

Werner Biersack war als junger Lehrer an der Schule in Grafenwöhr beschäftigt, als er sich entschloss, an der Universität München eine Weiterbildung zum Sonderpädagogen zu absolvieren. Mit dem erfolgreichen Abschluss in der Tasche kam er zurück in die Oberpfalz und baute mit Georg Nußstein das Sonderpädagogische Förderzentrum (SFZ) in Eschenbach auf. Ab 10. September 1969 war er dort als Sonderschullehrer und gleichzeitig Schulleiter an der „Sonderschule für Lernbehinderte“ tätig. 1973 wurde Biersack Rektor der Schule. Im Kindergarten Grafenwöhr gab Biersack Sprachheilunterricht. Mit dem Sonderschullektor Gerhard Egerer sowie Sonderschulkonrektor Georg Nußstein, Schulamtsdirektor Karlheinz Ederer und Stadtpfarrer Hans Bayer kämpfte er dafür, Lücken im Betreuungssystem zu schließen. Ihm ist es zu verdanken, dass 1989 in Grafenwöhr die SVE mit einer kleinen Gruppe von zehn Kindern gegründet wurde. Von Eschenbach wechselte er als Rektor an die Stötznerschule in Weiden und leitete die Schule bis 2000.

Biersack war in verschiedenen Vereinen aktiv. Besonders am Herzen lag ihm der Heimatverein Grafenwöhr. Am 1. März 1967 trat er in den Verein ein und war über 49 Jahre Mitglied. In einer für den Heimatverein schwierigen Zeit des Umbruchs übernahm er 1984 den Vorsitz. Sein Anliegen war die Museumsarbeit. In ihm reifte der Entschluss, den Weg vom Heimat zu einem Schwerpunkt-Museum zu gehen. Die Militärabteilung entstand. Er überzeugte die Vertreter der Stadt, entwickelte ein Konzept, plante die Räumlichkeiten. Am 30. Juni 1990 wurde das neue Militärmuseum eröffnet. Sein nächstes Projekt war die Sanierung des Kasten- und Torschusterhauses mit Errichtung eines Zwischenbaus für Sonderausstellungen. Biersack und viele freiwillige Helfer leisteten Hunderte ehrenamtliche Stunden. Nach der Sanierung konnte 1992 der erste Teil des Kulturmuseums eröffnet werden.

23 Jahre, bis 2007, führte und lenkte er als Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements und seines steten Einsatzes für den Heimatverein ernannten die Vorstandsmitglieder Biersack 2007 zum Ehrenvorsitzenden.

Eine schwere Krankheit zwang ihn dazu, seine Aufgaben niederzulegen, er zog sich ins Privatleben zurück. Am 11. Juli starb Biersack

im Kreise seiner Familie. Er hinterlässt seine Frau Angelika sowie seine drei Töchter Petra, Sabine und Angela mit ihren Familien.

Anmerkung des Stadtverbandes:

Werner Biersack war über Jahrzehnte hinweg im Stadtanzeiger-Gremium tätig und hat bei dieser Tätigkeit dazu beigetragen, dass seine Heimatverbundenheit und sein neutrales Wirken zum Allgemeinwohl bei der Veröffentlichung der erschienenen Artikel zu erkennen war. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit sage ich im Namen des Stadtverbandes verantwortlich für den Stadtanzeiger ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender

Kleinanzeigen

Suche

1 - 2 Zimmer Wohnung, möbliert, gesucht von Wochenendheimfahrer
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 8/1

Zu vermieten

ab 01. Nov. 2016, Wohnung 88 qm, 1. Stock, 4 ZKB, Balkon, Kellerteil und Garage, zentrale Lage in Grafenwöhr
Tel. 0170 716 97 15

Zu verkaufen

Brennholz, 1m gespalten
Tel. 0151 / 55 94 87 89

Zu vermieten

ab sofort 125m² DG Wohnung, neu renoviert, Fußbodenheizung, Einbauküche, Dachterrasse, Whirlpool in Grafenwöhr. 850 EUR inkl. Nebenkosten
Anfragen an apartment@online-infos.de oder an Druckerei Hutzler 8/2

Mitarbeiter/in für Produktion und Montage

Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe gesucht
Steinmetz Reiter
Tel. 09641/2166



Danke

an alle, die meinen lieben Ehemann

Herrn Werner Biersack

auf seinem letzten Weg begleitet oder ihre Anteilnahme schriftlich ausgedrückt haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Müller, für den würdevollen Trauergottesdienst
- dem Kirchenchor und Herrn Grimm für die musikalische Umrahmung
- Frau Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- Herrn Dr. Lechner und Frau Dr. Tilgener für die intensive medizinische Betreuung
- Frau Haupt für die Sterbebegleitung
- dem Heimatverein mit dem Vorsitzenden Herrn Buchfelder für den ehrenvollen Nachruf
- der Freiwilligen Feuerwehr und den Klassenkameraden des Jahrgangs 1939

Für die zahlreichen Geldspenden zugunsten des Kultur- und Militärmuseums ein herzliches Vergelt's Gott!

Angelika Biersack
mit Familie

AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE

Danksagung



Mein besonderer Dank gilt:

- der Notaufnahme des Klinikums Weiden
- dem Notarztteam Vor Ort
- Hausarzt Herrn Dr. Wilhelm Kossmann
- dem Personal des St. Sebastianheimes mit Frau Brigitte Adam
- H.H. Herrn Pfarrer Müller und dem Kirchenchor für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beisetzung
- Herrn Bürgermeister Edgar Knobloch für das ehrenvolle Memorandum
- der FFW Grafenwöhr
- der Stadtkapelle Grafenwöhr
- dem Heimatverein Grafenwöhr
- dem Schützenverein Grafenwöhr
- der SV-TUS/DJK Grafenwöhr
- der FW Gemeinschaft Grafenwöhr
- der Kaminkehrerinnung Oberpfalz mit ihren Abordnungen
- den ehemaligen Berufskollegen
- dem Stammtisch Flaschisten
- Herrn Altbürgermeister Helmuth Wächter für die Unterstützung
- den ehemaligen Stadtratskollegen,

sowie allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die meinen Vater

Herbert Hummel

im Gebet und in würdevoller Weise auf seinem letzten Weg begleiteteten.

Grafenwöhr im Juni 2016

In Dankbarkeit:
Artur Hummel, Sohn
Im Namen aller Verwandten

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 19. August 2016
für Anzeigen 23. August 2016

Nächster Erscheinungstag:

01. September 2016



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

August 2016

01 Mo = A	17 Mi = B
02 Di = C	18 Do = C
03 Mi = D	19 Fr = D
04 Do = E	20 Sa = F
05 Fr = F	21 So = A
06 Sa = A	22 Mo = B
07 So = B	23 Di = C
08 Mo = D	24 Mi = D
09 Di = E	25 Do = E
10 Mi = F	26 Fr = A
11 Do = A	27 Sa = B
12 Fr = B	28 So = C
13 Sa = C	29 Mo = D
14 So = E	30 Di = E
15 Mo = F	31 Mi = F
16 Di = A	



EIN HERZLICHES „VERGELT'S GOTT“

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Berta Kraus

durch Wort, Schrift und Spenden Ihre Anteilnahme bekundeten.

Grafenwöhr im Juni 2016

In Liebe und Dankbarkeit:
Ihre Kinder mit Familien



Sonderangebote

August 2016

vom 01.08. - 10.08.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Farmerbraten			
roh geräuchert	1kg	5,90	
Gyrosspieße vom Schwein	1kg	6,90	
Fränk. Bauernschmaus			
Lyoner / Südd. Mortadella	100g	-,59	
Puten-Jagdwurst *rein Pute*	100g	-,69	
Regensburger Knacker			
rauchfrisch	100g	-,79	
Kassler gekocht mager	100g	-,95	
Salami Mediterraneo	100g	1,25	

Aus der Salat- & Käsetheke

Schichtsalat			
hausgemacht	100g	-,75	
Edamer			
light 48% Fett i. Tr.	100g	-,89	

Aus dem SB-Regal

Wiener			
Btl. 1000g 20x50g	Btl.	5,25	

vom 11.08. - 20.08.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schäufele zum Braten oder Grillen	1kg	3,90	
Schweine-Gulasch klein geschnitten	1kg	5,90	
Aufschnitt vielfach sortiert			
Fleischwurst abgebunden / im Ring			
Braunschweiger Mettwurst	100g	-,69	
im Ring			
Puten-Saftrolle			
Champignon & Pfeffer	100g	-,95	
Spianata Romana	100g	1,99	
Parmaschinken			
orig. ital. Rohschinken	100g	2,99	

Aus der Salat- & Käsetheke

Kosakensalat			
hausgemacht	100g	-,69	
Reverend Tortenbrie			
50% Fett i. Tr.	100g	-,69	

Aus dem SB-Regal

Wurzelspeck	100g	-,69	
--------------------	------	------	--

vom 22.08. - 31.08.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Rücken o.B.			
Braten oder Schnitzel	1kg	6,90	
Falsche Lende Braten vom Rind	1kg	9,90	
Puten-Leberwurst gewachst	100g	-,65	
Leberkäse-Aufschnitt			
vielfach sortiert	100g	-,69	
Puten-Krakauer *rein Pute*			
im Ring	100g	-,75	
Brühpolnische kalt & warm			
Bauerngeräucherter Hals			
heißgeräuchert	100g	-,79	
Salami-Pralinen	100g	2,19	

Aus der Salat- & Käsetheke

Paprika-Käse-Salat			
hausgemacht	100g	-,79	
Obatzder			
hausgemacht	100g	-,95	

Aus dem SB-Regal

Gelbwurst			
geschnitten 100g	Pckg.	-,79	

Super-Sonderaktion: Leberkäse-Ecken aus täglich frischer Produktion nur 2,20 €/kg

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für August 2016

Der Ferienmonat hält Einzug, aber dennoch gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen.

- 05. - 07.08. DAGA - **Deutsch Amerikanisches Volksfest**
- 09.08. Kath. Frauenbund - **Sommerfest Senioren**
- 12.08. FFW Hütten - **Aufstellung des Kirwabaumes und Beginn der Hüttener-Kirwa vom 12.08.- 15.08.**
- 12.08. - 14.08. SPD Ortsverein - **Abenteuercamp 2016**
- 13.08. SVTUS/DJK - **Italienische Nacht im Stadtpark**
- 15.08. Kath. Pfarrgemeinde - **Patrozinium der alten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt**
- 20.08. Junge Union Grafenwöhr - **Kinderferienfahrt in den Skyline Park**
- 25.08. Frauen Union Grafenwöhr - **Flohmarkt für die kleinen Leute im Stadtpark**

Nutzen Sie dieses Angebot - Für die Urlaubszeit wünsche ich Ihnen viel Freude und Erholung.

Voranzeige für die Terminplanung:

05.01 - 08.01.2017 Kath. Theatergruppe - **Wintertheater**

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender